



Das Galerieteam, v. l.: Sibylle Saßmann-Hörmann, Anna Maria Achatz, Barbara Fuchs, Romana Trägner, Walter Klier und Gabriela Nepo-Stieldorf. Vorne: Elisabeth Melkonyan und Ina Luttinger. Nicht im Bild: Johanna Bair und Inge von Reusner

## Die Galerie Nothburga stellt sich vor

Der eco.nova-Leserschaft sind die Ausstellungen der Galerie Nothburga durch regelmäßige Veröffentlichungen schon seit längerem bekannt. Diesmal soll zur Abwechslung einmal ein Blick auf jene Personen geworfen werden, die hinter diesen Aktivitäten stehen.

**S**eit dem Jahr 1979 ist der Ansitz Albersheim am Innrain ein Zentrum für Kunst und Kultur. In der Nachfolge der Galerie Ynnsprugger Werkstatt unter Albert Rangger gründete die Künstlerin und Kunsterzieherin Elfriede Gerber 1995 die Galerie Nothburga. Seit einigen Jahren wird diese nun in ihrer Nachfolge durch jenes Team geführt, das sich Ihnen hier vorstellt.

Die besondere Atmosphäre der schönen Räume in dem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Ansitz bildet einen idealen Rahmen für die Ausstellungen ebenso wie für die persönliche Begegnung zwischen Künstlern und Besuchern. Zur Erweiterung des Ausstellungsprogramms werden immer wieder Kunstschaffende aus den Sparten Literatur und Musik zur Gestaltung eines Abends eingeladen. „Unsere Intention ist es – als von der Stadt Innsbruck, dem Land Tirol und unserem Freundeskreis unterstützter gemeinnütziger Verein –, primär Künstler zu fördern und ihnen in der Galerie Nothburga eine Plattform zu bieten; gerne gehen wir dabei auch unbekannte Wege. Durch das Engagement der neun Teammitglieder ist es uns gelungen, im Laufe der Jahre internationale Kontakte zu knüpfen. Als Tiroler Galerie achten wir auf Ausgewogenheit zu den heimischen Künstlern. Die Beurteilung der eingereichten Bewerbungsunterlagen seitens der Künstler stellt für unser Team – mit verschiedensten Präferenzen – vor allem bei den Jurierungssitzungen eine große, auch emotionale Herausforderung dar. Dies alles zu koordinieren und auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen, ist das Besondere in meinem Aufgabenbereich. Die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kultur und Tradition ist faszinierend und bereitet mir Freude. Die rasche Veränderung im alltäglichen Leben sowie weltweit spiegelt sich auch in der Kunst wider und präsentiert sich optisch und haptisch in unserer Galerie: sie bricht Normen, schafft Neues und erweitert den Horizont.“

**Dr. Sibylle Saßmann-Hörmann, Kunsthistorikerin**  
Vorsitzende der Galerie, Kuratorin, PR-Management



Hoffnung, 2014  
Acryl auf Leinwand, 82 x 58 cm

**Inge von Reusner.** Geb. 1928 in Innsbruck, 1951–1955 Akademie der Bildenden Künste, München, 1955–1956 Sommerakademie Salzburg bei Oskar Kokoschka // Zahlreiche Ausstellungen in Österreich, Deutschland und den USA. „Bewegt zur Mitarbeit hat mich vor allem die Möglichkeit, Ausstellungen für meine Künstlerkolleginnen und -kollegen zu den günstigen Bedingungen einer nichtkommerziellen Galerie anzubieten. Motivation war auch das gemeinsame Miteinander, Planen und Überlegen im Team.“ // [www.reusner.de](http://www.reusner.de)

**Romana Trägner.** „Es war ein Glücksfall für mich, als ich zeitgleich mit meiner Pensionierung im Jahr 2009 gefragt wurde, ob ich im Team der Galerie Nothburga mitarbeiten möchte. Seither bin ich im Unterstützungsverein in der Funktion der Kassierin und für die Finanzen im Allgemeinen zuständig. „Ich stehe zur Verfügung, wo immer man mich braucht. Durch diese Tätigkeit bin ich der Kunst und den Künstlern ein großes Stück näher gekommen. Ich bin nicht künstlerisch tätig wie die meisten anderen Teammitglieder, aber immer schon sehr kunstinteressiert. Meine Sichtweise auf die Kunst ist durch die vielen abwechslungsreichen Ausstellungen und die oft sehr persönlichen Gespräche mit den Künstlern viel offener und toleranter geworden.“



Venus und Mars, 2017  
Öl auf Leinwand, 60 x 60 cm

**Johanna Bair.** Geb. 1948 in Innsbruck, lebt in Innsbruck, arbeitete als Sonderpädagogin und Sprachheillehrerin. Seit 2003 Teammitglied. // Mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen, Ankäufe durch das Land Tirol, die Stadt Innsbruck und private Sammler. „In meiner Malerei erzähle ich meistens Geschichten. Dabei sind mir Farbe, Klarheit und Tiefe wichtig. In der Galerie bin ich für die Homepage zuständig. Computer sind wirklich eigenartige Wesen. Aber ich komme ihnen schon noch auf die Schliche!“ // [www.johannabair.bplaced.net](http://www.johannabair.bplaced.net)

# DIE KUNST IST EINE VERMITTLERIN DES UNAUSSPRECHLICHEN

Johann Wolfgang von Goethe



Unterm Himmel, 2017  
Öl auf Leinwand, 65 x 65 cm

**Ina Luttinger.** Geb. 1950 in Häselgehr, Lechtal. HTL und Kunstgeschichte-Studium in Innsbruck. // Ausstellungen: Schloss Maretsch, Bozen; Burg Haslegg, Hall; Galerie Nothburga; Amtsgebäude, Trient; Foyer der Hofburg, Innsbruck; [kunstwerk] krastal, Kärnten; Galerie Sandhofer, Innsbruck; Haus der Regionen, Brüssel; Kunsthalle Kempten u. a. „Durch die Mitarbeit im Team der Galerie Nothburga ist es mir möglich, meine Liebe zu Kunst und Kultur mit Gleichgesinnten zu teilen: aktiv durch die Gestaltung und Abwicklung des Galeriebetriebes als Kuratorin und Schriftführerin sowie durch den Austausch mit den vielen Künstlerpersönlichkeiten aus dem In- und Ausland.“ //www.ina-luttinger.at



karmün magenta.  
Tusche/Xuanpapier

**Anna Maria Achatz.** Geb. in Klagenfurt, Studium der Naturwissenschaften. Mitglied der Tiroler Künstlerschaft. Kuratorin, Malerin, lebt und arbeitet in Innsbruck. // Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge in Innsbruck, Bozen, Krastal bei Villach, Wien, Marquette (Michigan, USA), Aleksar, Vranje (Serbien), 2. Preis beim Wettbewerb der Tiroler Röhren- und Metallwerke, Ankauf Land Tirol, Gestaltung CD-Cover für Orgellandschaften von Peter Waldner. „Die Galerie Nothburga gibt mir den Raum, vor allem im Rahmen meiner Kuratorientätigkeit mit den Künstlerinnen und Künstlern in einen Dialog zu treten und gemeinsam mit ihnen ihre Werke so zusammenzuführen, dass eine neue Erzählung entsteht.“



Wollgrasboot, 2016

**Elisabeth Melkonyan.** Geb. in Schwaz. Studium an der Akademie der Bildenden Künste und Hochschule für Angewandte Kunst, Wien. Kuratorientätigkeit in der Galerie Nothburga und für internationale Projekte. // Teilnahme an internationalen Wettbewerben und Symposien. „Ich bin seit 17 Jahren in der Galerie Nothburga. Diese Arbeit gibt mir die Möglichkeit, interessante Künstler zu unterstützen und zu fördern.“

// www.melkonyan.at



Cesto humano/Menschenkorb, 2014/16  
Plexiglas, 180 x 100 x 80 cm

**Gabriela Nepo-Stiedorf.** Studium an der Universität für Angewandte Kunst Budapest und Kunstuniversität Linz. Symposien und Ausstellungen weltweit. Dozentin im Kulturservice und bei bildung, Gründerin und Organisatorin der Triennale IKSIT (des Internationalen Keramik Symposiums Innsbruck, Tirol), Kuratorin von internationalen Kunstprojekten, mehrere Preise; Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich. Mitglied der IG Bildende Kunst, des Künstlerhauses Wien, von Sculpture Network, INTAKT. „Durch Aufenthalte und Ausstellungen im Ausland konnte ich die Erfahrung machen, dass die Auseinandersetzung mit Kunstschaffenden aus anderen Kulturen fruchtbar für die eigene Person als auch für das Umfeld ist. Die Galerie Nothburga ist ein wunderbarer räumlicher und menschlicher Rahmen, Künstler aus aller Welt in Innsbruck vorzustellen. Zudem kann ich hier den Kunstaustausch zwischen den Bundesländern fördern.“



Vernähtes Packpapier,  
Schallerhaus, Mils

**Barbara Fuchs.** Geb. 1966, lebt in Hall, Ausbildung Glasfachschule Kramsach, Holz- und Steinbildhauerei Innsbruck. // Seit 1988 eigene Ausstellungen im In- und Ausland, Kunst am Bau, Teilnahme und Organisation von internationalen Symposien. „Ich bin eine begeisterte Zeichnerin, daher auch die Liebe zur Druckgrafik und eine große Begeisterung für Papier. Zwei Mal im Jahr organisiere ich in den Räumen der Galerie Nothburga je eine Woche Abendakt für geübte Zeichner, daraus hat sich ein richtiger Künstlertreff entwickelt. Weiters war ich Ideengeberin für den Fritz-Gerber-Preis. Die Preisträgerausstellung findet diesen Juni statt und wird von mir kuratiert.“ // www.barbara-fuchs.at



Die Freiheit (Pfeis/Karwendel), 2016  
Öl auf Leinwand, 60 x 70 cm

**Walter Klier.** Geb. 1955, lebt in Innsbruck. Schriftsteller und Maler. In der Galerie für das Layout des Jahresprogramms zuständig. // Mehrere Buchveröffentlichungen. Ausstellungen: Galerie im Andechshof, Galerie Nothburga, Altstadtgalerie Hall, Schallerhaus, Mils u. a. „Ich male meistens Gegend. Möglichst genau, man ist ja jederzeit damit beschäftigt, den notwendigen Grad der Stilisierung abzuschätzen und mit den eigenen Fähigkeiten und malerischen Vorstellungen in Einklang zu bringen. Das geschieht in Zwiesprache mit der Vorlage, meist einer Fotografie. Diese eignet sich gut, den Augenblick einzufangen und in der Malerei haltbarer zu machen.“ // www.walterklier.at

## GALERIE NOTHBURGA

Innrain 41, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/56 37 61, info@galerienothburga.at, [www.galerienothburga.at](http://www.galerienothburga.at)  
Öffnungszeiten: Mi. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr, Sa. von 11 bis 13 Uhr

**Fritzi-Gerber-Preisträgerausstellung, Malerei.** Mit Veronica Moroder und Reni Donkova. 6. Juni bis 1. Juli 2017